

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen** (Stand März 2026)

Allen Leistungen im Rahmen des Deutschen Gießereitages liegen diese "allgemeinen Geschäftsbedingungen" zugrunde.

### **Anmeldungen**

Sie können sich über das Online-Buchungsportal auf der Website [giessereitag.de](http://giessereitag.de) oder schriftlich per E-Mail für diese Veranstaltung anmelden. Mit der Anmeldung werden die allgemeinen Geschäftsbedingungen verbindlich anerkannt. Sie erhalten daraufhin von uns eine Buchungsbestätigung. Da die Teilnehmerzahl für unsere Veranstaltung begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ihre Anmeldung wird mit Eingang verbindlich. Ihre Daten werden für interne Zwecke elektronisch gespeichert.

### **Stornierungen durch den Veranstalter**

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen aus organisatorischen Gründen (z. B. Nichterreichen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl) abzusagen. Auch bei kurzfristiger Stornierung durch den Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie e.V. (im Folgenden BDG) bestehen ausschließlich Ansprüche auf Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühren und Tagungspauschalen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

### **Stornierungen bzw. Umbuchungen durch den Teilnehmer**

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Stornierung mit Eingang bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 200 € erhoben. Nach dieser Frist ist der volle Rechnungsbetrag zu zahlen. Maßgeblich ist das Datum des E-Mail-Eingangs. Die Regelungen zur Abmeldung von der Veranstaltung werden für den Fall entsprechend angewendet, dass ein Teilnehmer ohne Abmeldung der Veranstaltung fernbleibt.

### **Durchführungsabweichung**

Wir behalten uns vor, Termine, Inhalte und Durchführungsorte der Veranstaltung zu ändern.

### **Gebühren**

Die Gebühren für die Teilnahme am Deutschen Gießereitag werden mit Zugang der Rechnung fällig. Nur beglichene Rechnungen berechtigen zur Veranstaltungsteilnahme. Eine nur zeitweise Teilnahme an unseren Veranstaltungen berechtigt nicht zu einer Minderung der Veranstaltungsgebühr.

### **Datenschutz**

Der BDG behandelt die ihm überlassenen personenbezogenen Daten vertraulich und nutzt diese nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Als personenbezogene Daten sind alle Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu verstehen, die im Zusammenhang mit dem Namen der Teilnehmer gespeichert werden.

Die vom Teilnehmer oder dem entsendenden Unternehmen übermittelten Bestandsdaten (Vorname, Nachname, Firmenzugehörigkeit, ausgeübte Tätigkeit, Rechnungsanschrift und Kontaktmöglichkeiten) werden durch den BDG in der Teilnehmerkartei gespeichert und zum Zwecke der Erbringung der Leistung und zur Abrechnung verarbeitet, genutzt und - falls notwendig - an dafür beauftragte Dienstleister weitergegeben.

Der BDG trifft angemessene Vorkehrungen für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten.

### **Anwendbares Recht**

Auf das Vertragsverhältnis und seine Durchführung findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

Es gelten ausschließlich die hier dargestellten Allgemeinen Geschäftsbedingungen des BDG.

Der Gerichtsstand ist Düsseldorf.